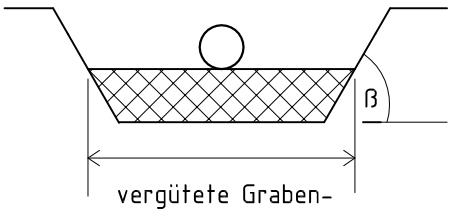
Regelzeichnung aus Update 8/2023 des TBA-Vorspanns zum Leistungsbuch Ausgabe 8/2023

DN	Vergütete Graben-bzw. Baugrubenbreite B in cm							
	Steinzeugrohre DIN EN 295		Faserzementrohre DIN 19850 (Klasse A)		Stahlbetonrohre DIN 4035		Rohre aus duktilem Guss	
	Böschungswinkel ß		Böschungswinkel ß		Böschungswinkel ß		Böschungswinkel ß	
	≤ 60°	> 60°	≤ 60°	> 60°	≤ 60°	> 60°	≤ 60°	> 60°
150	100/90/80*	100/90/80*	100/90/80*	100/90/80*	----	----	100/90/80*	100/90/80*
200	100/90/80*	100/90/80*	100/90/80*	100/90/80*	----	----	100/90/80*	100/90/80*
250	100/90/80*	100/90/80*	100/90/80*	100/90/80*	----	----	100/90/80*	100/90/80*
300	100/90/80*	100/90/85*	100/90/80*	100/90/85*	100/90/80*	100/95/95*	100/90/80*	100/90/80*
400	100/90/90*	120	100/90/85*	115	100/95/95*	125	100/90/85*	115
500	100	130	100/95/85*	125	105	135	100/95/95*	125
600	110	140	105	135	120	150	105	135
800	130	175	130	175	140	185	125	170
1000	155	200	150	195	165	210	145	190
1200	175	220	170	215	190	235	170	215
1400			190	250	215	275	190	250
1500			200	260	225	285	----	----
1600					235	295	210	270
1800					255	315	230	290
2000					280	340		
2200					300	360		
2400					325	385		
2600					350	410		



vergütete Graben- bzw. Baugrubenbreite B

*) Die **Mindestgrabenbreite** ist bei kleineren Durchmessern auch von der Grabentiefe T abhängig. Dabei gilt folgendes:

T >4,00 m / 4,00m ≥ T > 1,75 m / 1,75 m ≥ T ≥ 1,00 m

Mindestgrabenbreite berechnet nach DIN EN 1610
Die Mindestgrabenbreite wird gemessen zwischen den Grabenwänden in Höhe Unterkante Rohr

Falls in der Leistungsbeschreibung kein bestimmter Böschungswinkel vorgeschrieben wird, gilt nach DIN 18 300

Bodenbeschaffenheit	nichtbindige und schwachbindige Böden (ehem. BK 3+4)	bindige Böden (ehem. BK 5)	angewitterter und unverwitterter Fels (ehem. BK 6+7)
Böschungswinkel ß	40°	60°	80°

Zu beachten ist:

- DIN EN 1610 und DIN 18 300
- Bei der Ausführung sind unbeschadet des vertraglich festgelegten Aufmaßes in jedem Fall die Festlegungen der DIN EN 1610 einzuhalten.
- Als vergütete Graben- bzw. Baugrubenbreite B bzw. Böschungswinkel ß gelten die oben angegebenen Werte, ausgenommen Sonderfälle nach DIN EN 1610

Vergütete Graben- bzw. Baugrubenbreite
für geböschte Leitungsgräben und Baugruben

R05.30.03

Stand: 04/2017

Landeshauptstadt Stuttgart | Tiefbauamt | 66-5.21 | Regelzeichnung